

Jetzt in den ÖPNV einsteigen: So attraktiv und einfach wie nie! Preissenkungen von bis zu 36 Prozent durch Tarifreform

Zum 1. August 2020 werden die Tarife im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) erstmals reformiert. Dabei investiert der Landkreis Würzburg mehrere Millionen in die attraktive Gestaltung des ÖPNV. Neben der Vereinheitlichung und Vereinfachung des Tarifsystems, stand vor allem die Tarifsenkung im Vordergrund.

Hier haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt.

1. Welche Fahrkarten werden denn nun ab 1.8.2020 günstiger?

Die Preise für Einzelkarte, 6er-Karten und Tageskarten, die die sogenannte Großwabe (sprich die Stadt Würzburg und die Gemeinden Gerbrunn und Höchberg) berühren, werden um bis zu 36 Prozent gesenkt. Das heißt, für alle Fahrgäste, die auf ihrer Fahrt die Großwabe durchfahren oder sie als Ziel haben, sinkt der Fahrkartenpreis.

2. Ich wohne in Zell, Margetshöchheim, Veitshöchheim, Estenfeld, Rottendorf, Randersacker, Reichenberg oder Waldbüttelbrunn. Ich dachte, die Großwabe wird erweitert. Ist das gar nicht der Fall?

Nein, die Großwabe wird nicht um eine Wabe erweitert. Stattdessen wurde der Preis für die Fahrten durch zwei Waben auf den Preis der Großwabe gesenkt. Das bedeutet aber, dass Sie für Ihre Fahrt nach Würzburg weiterhin zwei Waben bezahlen müssen. Es reicht nicht aus, eine Fahrkarte für die Großwabe zu kaufen – auch wenn Sie denselben Preis bezahlen! Grund dafür ist die im Hintergrund laufende Abrechnung der Tickets.

3. Ich wohne NICHT in den Gemeinden Zell, Margetshöchheim, Veitshöchheim, Estenfeld, Rottendorf, Randersacker, Reichenberg, Waldbüttelbrunn. Wird es für mich jetzt teurer?

Nicht nur Fahrgäste aus den genannten Gemeinden werden entlastet. Alle Fahrgäste, die in die Großwabe fahren bzw. durch diese hindurch fahren, profitieren von den neuen Preisen, wenn sie sich Fahrkarten wie die 6er-Karte, die Einzelfahrt oder Tageskarten kaufen.

4. Die Preise bei den Kinderkarten sinken nicht?

Doch, auch bei den Kinderkarten (zwischen 6 und 14 Jahren) gibt es eine Preissenkung, wenn die Fahrt nach Würzburg führt.

5. Warum sinken die Preise für die Abonnements nicht?

Die Preise für Abonnements sinken nicht, sondern werden tatsächlich leicht angehoben. Im Vergleich zu anderen Verkehrsverbänden sind die Abopreise im VVM noch moderat. Daher war es der politische Wunsch vor allem Gelegenheitsfahrer bei ihrer Fahrt nach Würzburg zu entlasten.

6. Ändern sich die Fahrpreise, wenn ich außerhalb Würzburgs nur in meiner Gemeinde unterwegs bin?

Ja, die Fahrpreise ändern sich. Um das Tarifsystem zu vereinfachen, wurden die bisherigen Fahrpreise (mit und ohne Großwabe) in einer Tabelle zusammengeführt. D.h. die Preise gelten dann, egal ob Sie in die Großwabe fahren oder nicht. Eine Ausnahme gibt es: Bei einer Wabe gibt es auch weiterhin den Unterschied zwischen Großwabe und Wabe außerhalb Würzburgs!

7. Ich habe gehört, dass für SchülerInnen und Azubis ein 365-Euro-Ticket eingeführt wird.

Das stimmt. Ab 1. August wird es das 365-Euro-Ticket VVM für Schülerinnen und Azubis geben. Dabei handelt es sich um eine Netzkarte, d.h. mit dieser Fahrkarte können SchülerInnen und Schüler alle Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Straßenbahn) im gesamten Verkehrsverbund (Stadt und Landkreis Würzburg, Landkreise Kitzingen und Main-Spessart) nutzen – ohne zeitliche Einschränkung. Voraussetzung ist, dass sie eine Stammkarte Ausbildung haben. Den Antrag für die Stammkarte gibt es unter www.vvvm-info.de.

8. Ich erhalte meine Fahrkarte zur Schule bisher kostenlos über die Schulwegkostenfreiheit. Erhalte ich weiterhin Monatskarten oder profitiere ich ebenfalls vom 365-Euro-Ticket VVM?

Ja, zukünftig erhalten im Landkreis Würzburg alle SchülerInnen, die unter die Schulwegkostenfreiheit fallen, das 365-Euro-Ticket VVM.

9. Ich habe bisher über die Schulwegkostenfreiheit keine Fahrkarte bekommen. Ändert dies sich jetzt?

Nein, die Maßstäbe anhand derer geprüft wird, ob jemand eine Fahrkarte über die Schulwegkostenfreiheit erhält, ändern sich nicht. Sie können aber das 365-Euro-Ticket VVM auch selbst kaufen und sparen dadurch viel Geld.

10. Ich habe in diesem Jahr das #APGyoung-Ticket genutzt. Gibt es dieses auch weiterhin?

Nein, #APGyoung wird zu 365-Euro-Ticket VVM. Für weniger Geld erhalten SchülerInnen und Azubis dann nämlich eine Netzkarte und sind nicht mehr auf die Relation zwischen Wohnort und Schulstandort beschränkt, sondern können den gesamten ÖPNV im Verkehrsverbund nutzen.

12. Wann und wo erhalte ich das 365-Euro-Ticket VVM?

Voraussichtlich ab 1. August 2020 ist das Ticket erhältlich. Unter anderem auch direkt bei der APG, Juliuspromenade 40-44, 97070 Würzburg.

13. Das ist alles sehr kompliziert. Wo kann ich mich beraten lassen?

Sie können sich jederzeit gerne an die APG wenden und sich beraten lassen. Ob telefonisch unter 0931 45280-0 oder persönlich im neuen Beratungscener in der Juliuspromenade 40-44, 97070 Würzburg.